

WURZELTRAPP

Hallo!

Ich hoffe, Ihr habt auch ohne Schnee viele tolle Dinge draußen in der Natur erlebt. Konntet Ihr Spuren unserer Wildtiere im Matsch finden? Blühen bei Euch auch einige Pflanzen schon jetzt? Habt Ihr die ersten zarten Gesänge der Vögel gehört? Geht raus, denn draußen ist immer was los!

UND DER GEWINNER IST

Lorenzo (10 Jahre) hat mir geschrieben, was er draußen erlebt hat. Ich gratuliere! Du bist der Gewinner eines Naturbuches! Lest seine Geschichte:

LORENZOS WALDWANDERUNG
Auf Klassenfahrt in der Rhön machten wir mit einem Biologen eine Waldwanderung. Dabei sahen wir den Horst eines Bussards, eine Suhle (Wildschweinbad) und einen Wildschweinschädel. Schwarzstörche konnten wir leider nur hören. Wir machten auch eine Nachtwanderung und sollten uns zu zweit im Dunkeln an einem Seil durch den Wald tasten. Das war aber sehr unheimlich und auch sooo kalt.

Danke Lorenzo für Deine Geschichte! Wenn auch Ihr ein cooles Naturbuch gewinnen möchtet – am Ende findet Ihr wieder eine Aufgabe zum Mitmachen!

FEBRUAR

1. Wer hämmert da im Wald?

Hört Ihr das Klopfen im Wald? Das sind die Spechte, die sich neue Wohnungen bauen. Versucht einen Specht zu sehen – seid leise und verrätet Euch nicht, denn Spechte sind scheu. Schreibt auf, was Ihr erlebt habt.



2. Ausgeschlafen?

Habt Ihr die ersten Zitronenfalter gesehen? Sie haben ihre Winterruhe beendet und fliegen wieder. Ebenfalls aufgewacht sind Dachs, Waschbär und Eichhörnchen. Ihr könnt jetzt ihre Fuß- und Fraßspuren finden! Schreibt in Euer Notizbuch, was Ihr beobachtet habt – wer ein Fotohandy hat, der kann auch Bilder von gefundenen Spuren machen.

3. Blüht schon was?

Gibt es schon Pflanzen, die blühen? Macht Euch Notizen, wo Ihr sie gefunden habt und wie sie aussehen. Welche Farbe hat die Blüte, wie viele Blütenblätter hat sie, wie sehen die Blätter aus und wie sind sie am Stängel angeordnet?



MÄRZ

1. Vogelsprache

Schaut Euch unten die Amsel an – kennt Ihr sie? Bestimmt, denn sie ist wirklich überall. Die Amsel ist Euer bester Lehrer für Vogelsprache. Hört mal genau hin, wie und was sie „spricht“. Seht Euch an, was sie tut, wenn sie spricht. Könnt Ihr unterscheiden, wann sie sich wohl fühlt und singt – und wann sie Angst hat und Alarmrufe von sich gibt? Macht Euch Notizen zu dem, was Ihr gesehen habt.

2. Was macht mein Baum?

Hattet Ihr Euch beim letzten Mal einen Baum gesucht? Wenn ja, schaut in Euer Notizbuch wo „Euer“ Baum war und wie seine Winterknospen aussahen. Geht zu dem Baum und schreibt auf, ob und wie er sich verändert hat.

Habt Ihr noch nicht Euren Baum gefunden? Dann geht raus und sucht einen, der jetzt weiche Kätzchen trägt. Schreibt ins Notizbuch, wo Euer Baum steht und zeichnet seine Kätzchen. Besucht Euren Baum regelmäßig und schreibt auf, wie er sich verändert!

WIE KÖNNT IHR DRAUSSEN MEHR TIERE SEHEN?

Es gibt da draußen ein Alarmsystem! Die Tiere werden vor Euch gewarnt und verstecken sich. Wenn Ihr wissen wollt, wer Euch verrät, dann geht raus und fragt die Vögel! Bewegt Euch langsam und leise – sprecht nur mit Euren Händen und Ihr werdet mehr sehen. Probiert es aus!

ES GIBT WAS ZU GEWINNEN!

Drei coole Bücher habe ich für Euch, mit denen Ihr die Natur kennen lernen könnt! Schreibt mir, was Ihr draußen erlebt habt – und wenn Ihr ein Handyfoto von Spuren habt, schickt es mit. Eine Geschichte werde ich beim nächsten Mal vorstellen. Schreibt mir bis zum 10. März 2007 eine Elekropost an wurzeltrapp@rappel-post.de oder eine Schneckenpost an:

Redaktion Rappelpost
Für den „Wurzeltrapp“
Kleines Gässchen 13-15
63075 Offenbach

Bis bald...

Ach ja, wer eine Folge von NATUR ERLEBEN verpasst hat, kann sie unter www.erdwissen.de im Internet finden.

Raus mit dem Wurzeltrapp

... die Natur erleben.

Möchtest Du Spurenlesen lernen, die Vogelsprache verstehen oder Deine Wahrnehmung schärfen? Dann sind die Veranstaltungen vom Wurzeltrapp genau das Richtige für Dich! **1. Termin: Spurenlesen, am 24.3.2007, 15 Uhr** Treffen an der Käsmühle in Offenbach Bieber. Bitte im Internet auf www.erdwissen.de unter „Ankündigungen“ anmelden.

Natürlich findest Du die Veranstaltungen auch bei den Tipps in der RAPPEL-POST oder im Blog vom Wurzeltrapp: www.erdwissen.de

Und nun raus!

Es gibt viel zu erleben...

Die Amsel, dein gefiederter Freund

Die Amsel ist bei uns an fast jeder Ecke zu Hause. Auch Du hast bestimmt schon eine gesehen. Aber kennst Du sie wirklich gut? Jetzt kannst Du sie besser kennen lernen! Viel Spaß dabei.

SCHWARZ ODER BRAUN?

Hat sie ein schwarzes Federkleid mit gelbem Augenring und gelbem Schnabel? Dann ist Deine Amsel ein Männchen. Die Weibchen sind schlanker und haben ein bräunliches Kleid.

DIE AMSEL IN DEINER HAND

Nimm einen 100 Gramm Schokoriegel und beiß ein Stück ab. Lege den Riegel auf Deine ausgestreckte Hand und schließe Deine Augen. Stell Dir vor, Du hättest eine Amsel auf der Hand! Jetzt weißt Du, wie schwer eine große, runde Amsel ist.

UND WENN SIE HUNGER HAT

Dann isst sie Regenwürmer, Schnecken, Insekten, Beeren und Früchte. Auch an Dein Fütterhäuschen kommt sie im Winter gerne. Schau ihr doch mal zu, wie sie über den Rasen läuft und hüpfert, um dann einen Regenwurm aus dem Boden zu ziehen.

IHR NEST

Es sieht aus wie eine riesige Tasse aus Zweigen und ist innen mit Erde ausgekleidet. Damit ihre Jungen, die sie ab März ausbrütet, es kuschelig und warm haben, polstert sie das Nest mit Federn.

VOGELSPRACHE

Die Amsel „spricht“ sehr gerne und auch laut. Sie singt getragen

und flötend mit einem angehängten Triller – damit sagt sie andern Amseln „Das ist meine Revier, meine Frau, mein...“. Wenn sie vor Schreck in einen Busch fliegt, gibt sie ein aufgeregtes „tix tix tix...“ von sich. Morgens, wenn sie aufsteht, und abends, bevor sie zu ihrem Schlafplatz fliegt, gibt sie ähnliche Laute von sich. Wenn sie mit einer anderen Amsel kämpft oder in Todesangst vor einer Katze flieht, klingt sie wieder anders. Beobachte sie und höre genau hin – sie ist ein guter Lehrer für Vogelsprache.

Wenn Du die Amsel „verstehst“, dann kannst Du bald die anderen Vögel auch verstehen.

